Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 286

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 7. Dezember
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 7 décembre
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 286

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. - Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister — Muster und Modelle. — Kanadisches Ausfuhrverbot. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — La Suède. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 450, d. d. 30. Juli 1872, ursprünglich auf Leonhard Sidler in Mühleberg-Aeugst, zugunsten von Tierarzt Jb. Nievergelt in Aeugsterthal (letzte bekannte Schuldnerin: Sophie Blickenstorfer-Stehli in Mühleberg-Aeugst; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), wird hiemit aufgefordert, dieses Schuldbrief binnen einem Jahre, vom Datum der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, auf der Kanzlei dieses Gerichtes vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 415)

Affoltern a. A., den 4. Dezember 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber ad int.: **Bossart.**

Première insertion

Aux termes d'un jugement en date du 6 décembre 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des 10 obligations de fr. 100, à lots 3 % genevois de 1880, portant les nos 27,084, 42,765, 59,193/94, 59,196, 78,669, 183,525, 201,644, 205,984, 206,506, de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. G-VII- (W 416³)

R. Michoud, commis-greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Geflügel- und Kaninchenzucht, Fellverarbeitung. — 1915. 3. Dezember. Inhaber der Firma **Frd. Toggweiler** in Opfikon ist Ferdinand Toggweiler, von Thalwil, in Opfikon. Geflügel- und Kaninchenzucht, speziell Fellverarbeitung; beim Turm.

Obst, Gemüse, etc. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Sante Tribò** in Zürich 4 ist Sante Tribò, von S. Benedetto del Tronto, Ascoli Picceno (Italien), in Zürich 4, Tellstrasse 20. Obst, Gemüse und Früchte en gros; Zwinglistrasse 14.

Vermittlung von Import, etc. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Hamburger** in Zürich 2 ist Paul Hamburger, von Buchs (Zürich), in Zürich 2. Vermittlung von Import und Export; Bleicherweg 39.

3. Dezember. **Sennerei - Genossenschaft Bauma-Widen und Umgebung** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1914, pag. 806). In ihrer Generalversammlung vom 17. April 1915 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision der §§ 3, 4 und 23 ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Neueintretende haben während der ersten zwei Jahre ihrer Mitgliedschaft als Eintrittsgebühr so viel mal Fr. 4 zu bezahlen, als sie Kühe halten. Die Kuhzahl wird bestimmt nach der Vichverkehrskontrolle. Massgebend ist die Höchstzahl nach der Kontrolle der letzten zwei Jahre.

Militärkantine. — 3. Dezember. Die Firma **Carl Attinger** in Kloten (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. August 1913, pag. 1513) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Bülach, zur Militärkantine.

3. Dezember. Die Firma **Leu & Meier** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1908, pag. 121) wird abgeändert in **Leu & Meier, Schweiz. Schürzen- & Blusenfabrik (Leu & Meier, Manufacture Suisse de Tabliers & Blouses).** Natur des Geschäftes: Schürzen- und Blusenfabrik. Geschäftslokal: Brandschenkestrasse 47/49. Die Gesellschafter wohnen: Johannes Leu in Zürich 6, Nelkenstrasse 11, und Samuel Meier in Zürich 2, Brandschenkestrasse 49, der Prokurist Albert Morf in Zürich 7, Asylstrasse 57.

Elektrotechnische Apparate, etc etc. — 3. Dezember. **Siemens-Schuckertwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zweigbureau Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 338 vom 21. August 1905, pag. 1349), Hauptniederlassung in Berlin. Der Oberingenieur Berthold Winter-Günther in Nürnberg ist zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt, derselbe führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der Geschäftsführer oder der stellvertretenden Geschäftsführer. Dessen bisherige Prokura ist erloschen.

Spezereien und Wirtschaft. — 3. Dezember. Die Firma **Emil Hofstetter** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 203 vom 20. September 1892, pag. 815) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Anna Hofstetter, geb. Fehr, und Frl. Anna Hofstetter, beide von und in Albisrieden, haben unter der Firma **Emil Hofstetter's Erben** in Albisrieden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. November 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Spezereihandlung und Wirtschaft; zur Reblaube.

Gummiwirkerei. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **H. Stadelmann** in Elgg ist Heinrich Stadelmann, von und in Elgg; Gummiwirkerei.

Mercerie, etc. etc. — 3. Dezember. Die Firma **A. Kallmann-Wolff** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Juni 1915, pag. 901) und damit die Prokura Heymann Kallmann-Wolff, Mercerie, Weisswaren und Konfektion, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Transporte. — 4. Dezember. Die bisher mit Sitz in Thun (Bern) eingetragene Firma **Hans Krebser** hat ihren Sitz nach Zürich 1 verlegt. Inhaber ist Hans Ludwig Emil Krebser, von Thun, in Zürich 1, Uraniastrasse 19. Internationale Transporte. Geschäftslokal: Talacker 24.

Modegeschäft. — 4. Dezember. Die Firma **Hauer & Co. in Liq.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1914, pag. 857), Modegeschäft, Kollektivgesellschafter und Liquidatoren: Eugen Hauer und Julius Leitner, hat ihre Liquidation beendigt. Die Firma ist erloschen.

4. Dezember. **Süddeutsch-Schweizerische Kalt-Asphalt A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, pag. 2289). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1915 haben die Aktionäre die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Direktor Arthur Schlaepfer, von St. Gallen, in Zürich 6. Derselbe führt für die Firma mit dem Zusatze **in Liq.** die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Albert Hofmann und Walter Henry Elmenhorst werden anmit gelöscht. Geschäftslokal: Neumühlequai 10, Zürich 1.

4. Dezember. Leonard Schade van Westrum, von Delft, in Pratteln (Baselland), und Fritz Nabholz, von Zürich, in Kilchberg b. Z., haben unter der Firma **Westrum & Co. Kalt-Asphalt-Gesellschaft** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Leonard Schade van Westrum und Kommanditär ist Fritz Nabholz mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Fabrikation von Asphalt und verwandten Artikeln und Strassenbau-Unternehmung; Neumühlequai 10. Die Firma erteilt Prokura an Arthur Schlaepfer, Ingenieur, von St. Gallen, in Zürich.

4. Dezember. Die Firma **Jaeger & Holthausen, Englische Herrenmoden in Liq.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1915, pag. 141), Herrengarderobe nach Mass, Gesellschafter und Liquidatoren: Gustav Jaeger-Becker, und Rudolf Holthausen, hat ihre Liquidation beendigt. Die Firma ist erloschen.

Gummiwaren. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Jacq. Keller** in Kilchberg b. Z. ist Jacques Keller, von Lindau b. Effretikon, in Kilchberg b. Z. Gummiwaren; Seestrasse 201.

Agentur und Kommission; französische Weine. — 4. Dezember. Inhaberin der Firma **C. Kunstenaar** in Zürich 6 ist Clara Kunstenaar, geb. Weill, von Amsterdam, in Zürich 6. Agentur, Kommission; Import französischer Weine; Scheuchzerstrasse 8. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Léon Kunstenaar. Zwischen den Ehegatten Kunstenaar-Weill besteht vertragliche Gütertrennung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung. Der erste Sekretär des Vereins unter dem Namen **Kaufmännischer Verein** in Bern heisst nicht Meinrad Walther-Bernold, wie in Nr. 279 des S. H. A. B. vom 29. November 1915, pag. 1594, infolge eines Druckfehlers publiziert wurde, sondern Meinrad Walter Bernold.

Eisen- und Gusswaren. — 1915. 3. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schürch & Bähler,** Eisen- und Gusswarenhandlung, Effingerstrasse Nr. 14 in Bern (S. H. A. B. Nr. 319 vom 27. Dezember 1909, pag. 2121), ist infolge Todes ausgeschieden der Gesellschafter Cäsar Schürch, Kaufmann in Bern. Die Firma wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Inhaber der Firma **R. Bähler,** Eisen- und Gusswarenhandlung, in Bern ist Rudolf Albert Bähler, von Längenbühl, Kaufmann in Bern. Geschäftslokal: Effingerstrasse 14 und Seilerstrasse 11. Die Firma erteilt Einzelprokura an Willi Bähler, von Längenbühl, Ulysse Montandon, von La Chaux-de-Fonds, und Ernst Lehmann, von Worb, alle Kaufleute in Bern.

3. Dezember. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrische Gurtenbahn** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 29. September 1913, pag. 1753, und Verweisungen), ist der Direktor Adolf Huber ausgetreten. An seine Stelle wurde als neuer Direktor gewählt: Gabriel André, von Ergisch (Kt. Wallis), wohnhaft auf Gurtenkulm. Namens der Gesellschaft führt der Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

Baumaterial. — 3. Dezember. Unter der Firma **Baukontor Bern A. G.** gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Baumaterial zum Zweck hat. Auch andere branchenverwandte Geschäfte können eingeführt und Beteiligungen an andern gleiche Zwecke verfolgenden Gesellschaften vorgenommen werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. Dezember 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt 300,000 Franken und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen in der Regel durch eingeschriebenen Brief. Diese Form kann durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt ersetzt werden. Nach aussen wird die Gesellschaft bis auf weiteres rechtsverbindlich vertreten durch die Kollektivunterschrift von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Dem Verwaltungsrat gehören an:

Samuel Haerdi, von Egliswil, in Bern; Ferdinand Richner, von Aarau, in Wildegg; Heinrich Schauwecker und Dr. Carl Schauwecker, von Schaffhausen, beide in Bern. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich Hirschengraben Nr. 7 in Bern.

Bureau Büren

2. Dezember. Die «Korbwaren- u. Rohrmöbelfabrik Büren a. A.» mit Sitz in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 39 vom 5. Februar 1900, pag. 159) hat sich als Genossenschaft aufgelöst und durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 11. April 1910 die Liquidation beschlossen. Dieselbe wird unter der Firma **Korbwaren- u. Rohrmöbelfabrik Büren a. A. in Liq.** durch die bisherigen im Handelsregister eingetragenen Vorstandsmitglieder besorgt. Gemäss § 24 der Statuten führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv die verbindliche Unterschrift.

Bureau Frutigen

Sattlerei und Tuchhandel. — 3. Dezember. Die Firma **Aug. Pieren, Sattler**, Sattlerei und Tuchhandel, in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1907, pag. 105), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, vins. — 3 décembre. Le chef de la maison **Henri Humair**, à Undervelier, est Henri Humair, de et à Undervelier. Epicerie, mercerie et vins en gros.

Imprimerie, fabrique de registres, etc. etc. — 3 décembre. La société en nom collectif **Frossard & Cie**, imprimerie, fabrication de registres, reliure, papeterie et lithographie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 6 septembre 1913, nº 227, page 1619), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Alfred Frossard», à Porrentruy.

Le chef de la maison **Alfred Frossard**, à Porrentruy, est Alfred Frossard, originaire de Vendlincourt, domicilié à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Frossard & Cie.», radiée. Imprimerie, fabrication de registres, reliure, papeterie et lithographie.

4 décembre. Le chef de la maison **Agence commerciale J. Fattet**, à Porrentruy, est Joseph Fattet, de Porrentruy et y domicilié. Représentations commerciales diverses, importation, exportation.

Pierres fines pour l'horlogerie, vins. — 4 décembre. La maison **Emile Wauclair**, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, ayant son siège à Montignez (F. o. s. du c. du 20 novembre 1908, nº 289, page 1982), ajoute à son genre d'affaires: Commerce de vins en gros.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes métal et acier. — 3 décembre. Le chef de la maison **M. Hamel**, au Noirmont, est Marc Hamel, originaire du Noirmont, y demeurant. Fabrication de boîtes métal et acier.

Bureau Wangen

29. November. Die **Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. Juli 1886; Nr. 139 vom 7. Juni 1909), hat folgende Aenderungen vorgenommen: Als Präsident des Verwaltungsrates ist gewählt: Gottfried Sollberger, Amtsschreiber in Wangen a. A., und als Vizepräsident ist gewählt: Johann Tschumi, Regierungsstatthalter in Wangen a. A. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 26. November. Inhaberin der Firma **Wwe. Prof. Villa, Institut Merkur**, in Horw ist Witwe Anna Villa, geb. Nava, von Monza (Italien), in Horw. Handelsinstitut; Waldegg, Gde. Horw.

Tuch- und Massgeschäft. — 27. November. Inhaber der Firma **J. E. Heusser** in Luzern ist Jakob Eduard Heusser, von Dürnten (Zürich), in Luzern. Tuch- und Massgeschäft; Schwanenplatz Nr. 7.

29. November. **Stereorama A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 24. Februar 1911, pag. 301). An der Generalversammlung vom 1. Juli 1915 wurde zum Verwaltungsrat der Gesellschaft mit Einzelunterschriftsberechtigung gewählt: Gustav Muth, von und in Luzern; dessen Prokura und die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Verwaltungsrates Blasius Muth sind somit erloschen.

Immobiliengesellschaft. — 29. November. Unter der Firma **Geschwister Baechler, Aktiengesellschaft** gründet sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Erwerbes von Liegenschaften, vorab jener der Geschwister Baechler. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 21. November 1915. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 70,000, eingeteilt in 140 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, auf welche dato 50 % einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen gegenüber den Aktionären durch eingeschriebenen Brief und Dritten gegenüber im Schweiz. Handelsamtsblatte. Die Vertretung nach aussen und vor Gericht übt der als Verwaltungsrat ernannte Aktionär aus, welcher auch die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Verwaltungsrat ist Alois Baechler, von Oberkirch, in Luzern. Geschäftslokal: Winkelriedstrasse 38 a.

30. November. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ettiswil** mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1913, pag. 1301, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 25. April 1915 wurde an Stelle des verstorbenen Johann Häfliger als Vizepräsident gewählt: Xaver Künzi (bisher Beisitzer), und als Beisitzer: Johann Lütolf, von Egolzwil, in Alberswil.

30. November. Unter der Firma **Wiggertaler Käserverein** bildet sich mit Sitz in Willisau und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 678 ff. O. R. Zweck der Genossenschaft ist, die Käser und sonstigen Berufskollegen des Wiggertales möglichst vollständig zu sammeln und dieselben einer Berufsorganisation zuzuführen. Die Genossenschaft beteiligt sich allein oder gemeinschaftlich mit andern Berufsvereinen an den Aufgaben, die die Verbesserung der Milchgewinnung und die Herstellung erstklassiger Milchprodukte zum Zwecke haben; sie strebt eine Besserung der beruflichen und sozialen Verhältnisse des Käsers an und wird zu diesem Zwecke die Mitglieder gegenüber Behörden, Käsereivorständen, etc., vertreten und schützen. Die Statuten datieren vom 24. Oktober 1915. Der Genossenschaft können ordentlicherweise nur Käser und Milchkäufer beitreten; jedoch dürfen auch andere in der Milchwirtschaft tätige, dem Käserstand wohlwollend gesinnte Personen aufgenommen werden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist. Spätere Anmeldungen zum Beitritt in die Genossenschaft haben durch Abgabe einer schriftlichen Erklärung beim Vorstand zu erfolgen. Die Aufnahme geschieht durch die Hauptversammlung, welche auch das Eintrittsgeld und die Jahresbeiträge festsetzt. Der Austritt kann nur auf Ende des Jahres (31. Dezember) erfolgen. Die Austrittserklärungen sind schriftlich bis spätestens 1. Dezember einzureichen. Gesuche, die nach diesem Termin an den Vorstand eingereicht werden, können für das darauffolgende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Kommissionen; d. die Revisoren, und e. die Delegierten. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus fünf Mitgliedern, die von der Hauptversammlung auf zwei Jahre gewählt werden; letztere bezeichnet auch den Präsidenten; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Dr. Fritz Grüter, von und in Willisau; Vizepräsident: Eduard Kurmann, von und in Willisau; Aktuar: Gottfried Moser, von Röthenbach (Bern), in Zell; Kassier: Johann Heiniger, von Dürrenroth (Bern), in Schötz. Weiteres Mitglied ist Christian Kobel, von Lauperswil (Bern), in Willisau.

Uhrenhandlung. — 1. Dezember. Die Firma **Vinzenz Witprächtiger**, Uhrenhandlung, in Willisaustadt (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 936), wird infolge Ablebens des Inhabers von Amteswegen im Handelsregister gestrichen.

Manufakturwaren und Lingerieaussteuern. — 2. Dezember. Die Firma **J. Seiler-Hoffmann**, Manufakturwaren und Lingerieaussteuergeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 31. Januar 1901, pag. 125), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Weinhandel, Comestibles, etc. — 3. Dezember. Der Inhaber der Firma **Giac. Corridori**, Weinhandel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 19. März 1900, pag. 411), verzeigt als weitere Natur seines Geschäftes: Comestibles, Import.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

Kupferschmiede, Glas und Geschirr. — 1915. 4. Dezember. Die Firma **Jg. Studhalter**, Kupferschmied, Glas- und Geschirrhandlung, in Sarnen (S. H. A. B. vom 17. Februar 1891), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Metzgerei. — 4. Dezember. Die Firma **H. Imfeld**, Metzgerei, in Lungern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 26. Mai 1913, pag. 961), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Zug — Zoug — Zugo

Kaffee, Reis, Getreide. — 1915. 3. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Koller** in Oberägeri ist Emil Koller, von Meyerskappel (Kt. Luzern), in Oberägeri. Kaffee, Reis, Getreide.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Imprimerie, librairie, etc. — 1915. 4 décembre. La raison **H. J. Ding**, imprimerie, librairie commerciale et de la «Feuille d'Avis de Bulle et de la Gruyère», à Bulle (F. o. s. du c. du 17 novembre 1910, nº 291, pag. 1961), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1915. 3. Dezember. Unter dem Namen **Elektra Ramiswil** besteht mit Sitz in Ramiswil eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihre Mitglieder mit elektrischer Energie zu Licht- und Kraftzwecken zu versorgen, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 7. November 1915 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Wer nach Erstellung des Werkes Mitglied werden will, hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu entrichten. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Licht- oder Kraftstrom zu abonnieren. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod des Genossenschafters und durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Vor Ablauf von 10 Jahren, vom Eintritt an gerechnet, kann kein Genossenschafter seinen Austritt erklären; von da an je auf den Anfang eines Quartals nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen und haften überdies noch zwei Jahre, vom Tage des Austrittes an gerechnet, persönlich für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission, und d. der Kassier. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Häfeli, Posthalter, Präsident; Emil Riegert, Pfarrer, Aktuar; Meinrad Ackermann, Wirt; Franz Josef Nussbaumer, Landwirt, und Theodor Kamber, Landwirt; alle in Ramiswil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach dem Genossenschaftsvermögen.

Bureau Kriegstetten

3. Dezember. Die **Brennereigenossenschaft Subingen & Umgebung** in Subingen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juli 1909, pag. 1325, und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Juli 1915 als Stellvertreter des Geschäftsführes an Stelle des Benedikt Ingold gewählt: Viktor Ingold, Georgs sel., Landwirt in Subingen. Dieser ist befugt, rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1915. 2. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) (Union suisse des sociétés de consommation [U. S. C.]) (Unione svizzera delle società di consumo [U. S. C.])** mit Sitz in Basel hat in ihrer Delegiertenversammlung vom 28. November 1915 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1909, pag. 1214, publizierten Tatsachen vorgenommen: Jeder Verbandsverein ist nunmehr verpflichtet, auf je 50 Mitglieder und Bruchteile davon, einen Anteilschein von Fr. 200 zu übernehmen. Der Verpflichtung zur Uebernahme von Anteilscheinen wird jeweils die auf Ende des Kalenderjahres vorhandene und der Verbandsverwaltung bekannt zu gebende Mitgliederzahl zugrunde gelegt. Sind infolge Erhöhung der Mitgliederzahl eines Verbandsvereines mehr Anteilscheine zu übernehmen, so müssen solche im Laufe des Monats Januar des folgenden Jahres einbezahlt werden. Neu aufgenommene Genossenschaften haben bei der Aufnahme mindestens 20 % (Fr. 40 per Anteilschein) einzuzahlen. Die Einzahlung des Restes kann auf die vier folgenden Jahre in der Weise

verteilt werden, dass in jedem Jahre mindestens weitere 20 % des Betrages der Anteilscheine zu decken sind. Auch vor erfolgter voller Einzahlung haftet jeder Verein mit seinem Vermögen für den Betrag der von ihm übernommenen Anteilscheine. Den Zinsfuss der Anteilscheine bestimmt der Aufsichtsrat. Die von den Verbandsvereinen auszustellenden Garantiescheine lauten nunmehr auf je Fr. 500 oder ein Mehrfaches dieses Betrages. Die Verbandsvereine sind verpflichtet, für je 50 Mitglieder und Bruchteile davon je einen Garantieschein im Betrage von Fr. 500 zu übernehmen. Der Verpflichtung zur Uebernahme von Garantiescheinen wird jeweils die auf Ende des Kalenderjahres vorhandene und der Verbandsverwaltung bekannt zu gebende Mitgliederzahl zugrunde gelegt. Sind infolge Erhöhung der Mitgliederzahl des Verbandsvereins weitere Garantiescheine zu übernehmen, so sind solche im Laufe des Monats Januar des folgenden Jahres einzusenden. Neu gegründete Verbandsvereine können mit der Uebernahme der Garantiescheine zuwarten bis zum Ablauf des dritten Geschäftsjahres seit ihrer Gründung. Den bereits bisher dem Verband Schweiz. Konsumvereine angehörenden Genossenschaften wird auf Ansuchen für die Einzahlung der neuen Anteilscheine die gleiche Vergünstigung gewährt wie neu gegründeten Verbandsvereinen. Ferner wurde als § 52 die folgende Kriegsbestimmung neu in die Statuten aufgenommen: Solange der V. S. K. bei der Einfuhr von Waren aus dem Ausland bestimmte Verpflichtungen gegenüber den Export- und Transitländern oder gegenüber den von den Bundesbehörden eingesetzten Treuhandorganen oder der Société suisse de surveillance économique eingehen muss (Leistung der vorgesehenen Kaution, Garantie für den einheimischen Verkauf dieser Waren, Kontrolle des bisherigen Bezuges, des zukünftigen Absatzes, etc.), haben die Verbandsvereine den gleichen Verpflichtungen sich zu unterziehen. Die Verbandsvereine haben demnach für die Folgen von Zuwiderhandlungen gegenüber diesen Vorschriften in vollem Umfange aufzukommen. Mit Annahme dieser statutarischen Bestimmungen durch die Delegiertenversammlung tritt diese Verpflichtung für jeden einzelnen Verbandsverein in Kraft. Während der Dauer dieser Kriegsbestimmung dürfen Waren, die ohne Zuwiderhandlung gegen die eingegangenen Verpflichtungen nicht ins Ausland geliefert werden sollen, nicht an den Verbandsverein Mühleholz-Schaan abgegeben werden. Dieser Verbandsverein ist deshalb auch den vorstehenden Kriegsbestimmungen nicht unterworfen, weil diese keinen Bezug auf ihn haben können. Die übrigen bisher pulizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Export von Manufakturwaren, etc. — 2. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Salathé & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1907) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «E. Salathé & Cie».

Eduard Salathé, von und wohnhaft in Basel, und Adolf Maeder-Salathé, von und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **E. Salathé & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1915 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «E. Salathé & Cie» übernommen hat. Eduard Salathé ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Adolf Maeder-Salathé ist Kommanditär mit dem Betrage von seehshunderttausend Milreis (600,000 Milreis) zum Kurse von Fr. 1.33½ = achthunderttausend Franken (Fr. 800,000), und erhält zugleich die Prokura. Des fernern erteilt die Firma Prokura an Louis Peter, von Gempen (Solothurn), wohnhaft in Basel. Natur des Gesehäftes: Export von Manufakturwaren und andern Waren; St. Jakobsstrasse 41 (gleiches Gesehäft in Rio de Janeiro).

Samenhandlung. — 3. Dezember. Die Firma **Friedrich Haubensak** in Basel (S. H. A. B. Nr. 92 vom 18. November 1884, pag. 783) erteilt Prokura an Friedrich Haubensak, Sohn, von und in Basel.

Obst, Gemüse und Comestibles. — 3. Dezember. Inhaberin der Firma **C. B. Quaglia** in Basel ist Carmen Beatrice Quaglia, von Breseia (Italien), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Battista Quaglia-Fenarolli, von Breseia (Italien), wohnhaft in Basel. Handel in Obst, Gemüsen und Comestibles en gros und en détail; Schneidergasse 6.

Marchand-tailleur. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **P. L. Abry** in Basel ist Paul Louis Abry, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Fanny, geb. Mühlebaeh, in Gütergemeinschaft lebend. Marchand-tailleur; Theaterstrasse 14.

Elektrotechnische Isoliermaterialien, etc. etc. — 4. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Emil Haefely & Cie A. G.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1914, pag. 246) ist die an Dr. Wilhelm Hess erteilte Kollektivprokura erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Manufakturwaren und Ausstattungen. — 1915. 3. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Winzeler, Ott & Cie** in Sehaffhausen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, pag. 1594) erteilt Kollektivprokura an Eugen Naegeli, von Kilehberg (Zürich), und an Johannes Züst, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), beide in Sehaffhausen.

3. Dezember. Durch Dekret des Grossen Rates des Kantons Schaffhausen vom 23. August 1915 ist das vom Staate der **Schaffhauser Kantonalbank (Banque Cantonale de Schaffhouse)** in Sehaffhausen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1911, pag. 153) gelieferte Grundkapital von Fr. 4,500,000 um Fr. 2,500,000 auf den Betrag von Fr. 7,000,000 (sieben Millionen Franken) erhöht worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stiekereien und Spitzen. — 1915. 3. Dezember. Inhaber der Firma **André Bernhard** in St. Gallen ist André Bernhard, von Rorsehaeh, in St. Gallen. Stiekereien und Spitzen; Bahnhofstrasse 2.

3. Dezember. **Verein zur Verwaltung eines Vereinshauses «Kasino»** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, pag. 171). Vizepräsident ist zurzeit Domvikar Josef Anton Baumann, von Muolen, in St. Gallen; Aktuar ist Robert Kaiser, von und in St. Fiden-Tablat.

3. Dezember. Die Kommission der **Ziegenzucht-Genossenschaft Grabs-Dorf** mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1914, pag. 1836) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Heinrieh Gantenbein, von Grabs, in Werden-Grabs, Präsident; Johannes Lippuner, von Grabs, in Riet-Grabs, Aktuar, und Burkhard Rohner, von Reute, in Erlen-Grabs, Kassier.

3. Dezember. Eintragung von Amteswegen auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 1. Dezember 1915: Die Genossensehaft unter der Firma **Società Cooperativa di Consumo fra Operai in Heerbrugg** in Heerbrugg-Balgaeh (S. H. A. B. Nr. 112 vom 2. Mai 1913, pag. 798) hat in der Hauptversammlung vom 11. September 1914 die Auflösung beschlossen und als Liquidatoren gewählt: Alberto Oriani, Frederico Consoli und Giuseppe Rampinelli; alle in Heerbrugg.

Stiekerei. — 4. Dezember. Die Firma **Boesch & Niederer**, Stiekereifabrikation und Export, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 491 vom 16. Dezember 1905, pag. 1961), ist infolge Austrittes des Emil Niederer erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma **Paul Boesch**, Sehifflistiekerei, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 17. November 1914, pag. 1754), übernommen.

Fuhrhalterei und Möbeltransport. — 4. Dezember. Die Firma **J. Lainer, Aug. Ruckstuhl's Nachfolger**, Fuhrhalterei und Möbeltransport, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. November 1913, pag. 1963), ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

4. Dezember. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Vasön** besteht mit Sitz in Vasön, Gde. Pfäfers, eine Genossensehaft naeh Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechts von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 7. November 1915. Die Genossenschaft bezweckt: Durch Haltung von guten, helegseheinbereehtigten Zuehtstieren, prämienwürdigen Kühen und Rindern von guter Abstammung der Braunviehrasse, durch gute Haltung der Stammtiere, sowie deren Naehzucht und dureh Führung eines Zuchtregisters den Anforderungen zu entsprechen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Lösung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 20. Neue Mitglieder können dureh die Kommission aufgenommen werden. Die Mitgliedsehaft geht verloren dureh freiwilligen Austritt und Ausschluss. Der Austritt kann auf Schluss des Rechnungsjahres naeh vorausgegangener, dreimonatiger Kündigung erfolgen. Bei Verlust der Mitgliedsehaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder dessen Reehtsnaehfolger keinen andern Ansprueh an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Reehnungsjahres und im Verhältnis der ihm gehörenden Anteilscheine festgestellt ist. Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch an die Genossensehaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossensehaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossensehafter ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsiehtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand und c. die Reehnungsrevisoren. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die Untersehrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Niklaus Rupp, Präsident; Robert Gartmann, Aktuar, und Johann Kühne, Kassier; alle in Vasön.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 2. Dezember. **Viehzuchtgenossenschaft Obersaxen** in Obersaxen-Meierhof (S. H. A. B. Nr. 395 vom 28. Septemher 1906, pag 1578). Als Aktuar an Stelle von Georg Henny ist Georg Arms und als Kassier an Stelle von Christian Anton von Sax ist Martin von Sax, beide in Obersaxen-Meierhof wohnhaft, ernannt worden.

4. Dezember. Die **Viehzucht-Genossenschaft Ruschein** mit Sitz in Rusehein (S. H. A. B. Nr. 289 vom 22. November 1907, pag. 1998) hat in der Generalversammlung vom 1. September 1915 ihre Statuten revidiert und dabei ihre Dauer auf 4 Jahre festgesetzt. Die übrigen publizierten Tatsaehen bleiben unverändert. Den Vorstand bilden nunmehr folgende Mitglieder: Johann Cadruvi, Präsident; Johann Bartholomeus Caderas, Aktuar; Johann Jacob Vinzens, Kassier; alle in Ruschein wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1915. 4. Dezember. Die Aktiengesellsehaft unter der Firma **Freiämter Bank in Wohlen** mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. 1914, pag. 1203) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Oktober 1915 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, folgende Aenderungen vorgenommen: Die Firma lautet nun **Freiämter Bank.** Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Bankgesehäften im Rahmen der Statuten, unter besonderer Berücksichtigung des Hypothekar- und Sparkassawesens. Sie sorgt für siehere und zinsbringende Anlage kleinerer und grösserer Ersparnisse, fördert die Hebung von Kredit, Wohlstand und Gewerbstätigkeit bei der Bevölkerung ihres Geschäftskreises dureh Vermittlung des hiezu nötigen Geldbedarfs. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst den Kanton Aargau unter besonderer Berücksichtigung der Bezirke Bremgarten und Muri. Die Bekanntmachungen der Gesellsehaft erfolgen durch das «Aarg. Amtsblatt» und dureh die Lokalblätter in Wohlen. Je zwei Mitglieder des Vorstandes sind bereehtigt, kollektiv für die Gesellschaft zu zeihnen. An Stelle des bisherigen Titelverwalters tritt der Titel «Direktor». Die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, bleiben unverändert. Präsident des Vorstandes ist Alfred Peter Bruggisser, von und in Wohlen; Vizepräsident des Vorstandes ist Adolf Geissmann, von und in Wohlen; Aktuar des Vorstandes ist César Fischer, von und in Dottikon. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Gottfried Fiseher, von Dottikon, in Wohlen. An Albert Meyer, bisheriger Prokurist, von Dottikon, in Wohlen, erteilt sie das Recht, kollektiv mit andern Zeichnungsbereehtigten für die Firma die volle Untersehrift zu führen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Spezereihandlung, Sehweinemast, etc. — 1915. 29. November. Der Inhaber der Firma **Ulr. Otto Häberlin, Käser**, Käserei, in Kesswil (S. H. A. B. Nr. 148 vom 2. Juni 1897, pag. 606, und Verweisung), hat seine Firma abgeändert in **O. Häberlin-Akermann** und verzeigt als nunmehrige Natur des Gesehäftes: Spezereihandlung, Landwirtschaft, Schwcinezucht und -mast.

Gutswirtschaft, etc. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **J. Benz** in Gillhof, Gde. Bonau, ist Jean Benz, von Schwamendingen, in Gillhof. Gutswirtsehaft, Schweinezucht und Nutzviehhandel.

1. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eisenwerk Frauenfeld A.-G. vormals F. Martini & Co** in Frauenfeld hat in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1915 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Eisenwerk Frauenfeld A.-G. (Usine métallurgique de Frauenfeld S. A.).** Die Gesellsehaft bezweekt eine Eisenwarenfabrik zu betreiben. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 251 vom 9. Oktober 1907, pag. 1747, publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

1. Dezember. Die **Viehzuchtgenossenschaft Rickenbach - Littenheid & Umgebung** in Riekenbaeh (S. H. B. Nr. 284 vom 12. November 1912, pag. 1982) hat sich dureh Beschluss der Generalversammlung vom 6. April 1915 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

1. Dezember. Die Aktiengesellsehaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Matzingen** in Matzingen (S. H. A. B. Nr. 419 vom 28. November 1902, pag. 1674) hat an Stelle des bisherigen Aktuars Albert Keller zum nunmehrigen Aktuar der Kommission gewählt: Fritz Schneider, von und in Matzingen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten, Heinrich Hanhart, rechtsverbindlieh namens der Gesellsehaft zu zeichnen.

Elektrisehe Anlagen. — 2. Dezember. Die Kollektivgesellsehaft unter der Firma **F. Füchslin & Cie**, Bau von elektrischen Anlagen, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1179), Gesellsehafter: Fritz Füehslin und Louis Seger, ändert ihre Firma ab in: **Füchslin & Seger.**

Käserei. — 2. Dezember. Der Inhaber der Firma **Gottfried Morant**, Käserei, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, pag. 1858), hat den Sitz des Geschäftes und den Wohnort von Müllheim nach Wilen verlegt.

2. Dezember. **Käsereigesellschaft Müllheim,** Genossenschaft in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, pag. 58, und Nr. 285 vom 5. Dezember 1914, pag. 1836). Albin Herzog ist ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen; an dessen Stelle ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden: Emil Hauri, von und in Müllheim. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

2. Dezember. **Käsereigesellschaft Buchackern,** Genossenschaft, in Buchackern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990). Gottfried Som ist ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Emil Allenspach, von Schweizersholz, in Buchackern.

Manufakturwaren. — 2. Dezember. Die Firma **J. Denzler-Kessler** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2016) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **J. Denzler-Kessler** in Kreuzlingen ist Ida Denzler, geb. Kessler, von Ustcr, in Kreuzlingen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Denzler-Kessler» übernimmt. Manufakturwaren.

2. Dezember. Nachfolgende Firmen werden von Amteswegen im Handelsregister gestrichen:

Spielwaren, Quincaillerie, etc. — **Gust. Hausmann, Bäcker,** Bäckerei, Konditorei, Spielwaren, Quincaillerie, etc., in Erlen (S. H. A. B. Nr. 399 vom 29. November 1901, pag. 1594), infolge Konkurses.

Lichtbildertheater. — **J. Huesler,** Lichtbildertheater, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 197 vom 5. August 1913, pag. 1435), infolge Abreise unbekannt wohin.

Gasthaus. — **Luigi Ruberti,** Gasthaus z. Europa, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 311 vom 18. Dezember 1907, pag. 2152), infolge Abreise unbekannt wohin.

Zimmerei, Glaserei, etc. — **Franz Stengele,** mech. Zimmerei, Glaserei und Schreinerei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1913, pag. 2284), infolge Konkurses.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1915. 4 dicembre. La liquidazione della **S. A. Grand Hôtel Brissago in liquidazione,** in Brissago (F. u. s. di c. 12 novembre 1915, nº 265, pag. 1520), essendo terminata, la suddetta ragione sociale viene cancellata.

Ufficio di Lugano

4 dicembre. Sotto la ragione sociale **Società Cooperativa di consumo di Agno,** si è costituita in Agno una società cooperativa, avente per iscopo di promuovere la prosperità sociale e migliorare le condizioni economiche dei propri soci. Lo statuto sociale porta la data del 23 maggio 1915. La qualità di socio si acquista dietro decisione del consiglio di amministrazione e previa presentazione allo stesso di domanda scritta. La qualità di socio cessa: a. Colle dimissioni; b. colla cessazione di acquisti presso la società; c. in seguito a decesso; d. coll' esclusione. In caso di decesso i diritti del socio defunto cessano colla chiusura dell' esercizio in corso, resta tuttavia in facoltà del coniuge superstite, o d'altro erede legale, assumere entro la fine dell' esercizio in corso i diritti del defunto. I soci esclusi avranno diritto di ricorrere all' assemblea generale, mediante istanza da inoltrarsi al consiglio d'amministrazione entro 30 giorni dalla data della notifica dell' esclusione. I diritti del socio restano sospesi dal momento della decisione del consiglio d'amministrazione sino a quella dell' assemblea generale. Il socio escluso sarà inoltre responsabile dei danni arrecati alla società. Alla cessazione di socio cadono tutti i diritti del medesimo verso il patrimonio sociale. Il socio uscente od escluso non avrà più diritto alla restituzione della prima quota sociale ed alla ripartizione degli utili per acquisti nell' anno in corso. Ogni socio deve sottoscrivere almeno una quota di fr. 25 ed a versarne l'importo nel termine di anni tre. Gli utili della società stabiliti secondo le norme dell' art. 656 C. O. verranno distribuiti come segue: Il 20 % al fondo di riserva, l'80 % ai soci in proporzione del loro consumo. Se però l'assegno del 20 % al fondo sociale non dovesse raggiungere l'1 % dello smercio, si dovrà portarlo a detta cifra riducendo proporzionalmente la parte spettante ai soci. Le pubblicazioni sociali vengono fatte sul giornale «La Cooperazione». Gli impegni della società sono garantiti unicamente dai beni sociali e dalla prima quota sociale; qualsiasi responsabilità personale dei soci è esclusa. La società è validamente obbligata di fronte ai terzi colla firma collettiva di almeno due membri del consiglio d'amministrazione all' uopo autorizzati. Gli organi della società sono: 1º L'assemblea generale; 2º il consiglio d'amministrazione composto di sette membri; 3º la commissione d'esercizio; 4º i revisori dei conti; 5º gli impiegati. Il consiglio d'amministrazione è costituita da: Dr Gastone Bernasconi, Filippo Reina, prof. Bernardino Negri, Luigi Chiesa, ing. Luigi Fontana, Francesco Scolari, Paolo Rusca; tutti domiciliati in Agno. La firma sociale è accordata ai consiglieri Dr Gastone Bernasconi, presidente, e Paolo Rusca, cassiere.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Denrées alimentaires, etc. — 1915. 2 décembre. Le chef de la maison **Ed. König,** à Villeneuve, est Edouard, fils de Nicolas König, de Rapperswil (Berne), domicilié à Villeneuve. Denrées alimentaires, produits d'Italie.

Bureau de Morges

3 décembre. Dans son assemblée générale du 11 janvier 1913, la **Société de Laiterie du Pontet, Ecublens,** société coopérative, dont le siège est à Ecublens (F. o. s. du c. des 23 septembre 1893, nº 205, page 835; 29 septembre 1897, nº 245, page 1017; 8 septembre 1902, nº 328, page 1310, et 4 mai 1906, nº 192, page 767), a procédé au renouvellement de son comité, et a élu président: Adrien Rouge, à Ecublens, précédemment membre, sans fonctions spéciales, et membres: Albert Hadorn et Auguste Vez, aussi à Ecublens. Eugène Masson et Gustave Bourgoz ont cessé de faire partie du dit comité.

Arbres, arbustes; plantes, etc. — 3 décembre. Le chef de la maison **Constant Dupraz,** à Morges, est Constant-Auguste-Félix Dupraz, d'Oulens, district d'Echallens, domicilié à Morges. Horticulteur-grainier, commerce d'arbres, d'arbustes, de plantes et graines.

Bureau de Vevey

Boulangerie-pâtisserie, épicerie. — 2 décembre. La raison **Louis Rohrbach,** boulanger-pâtissier et épicerie, à Vernex-Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 19 juin 1883), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Yverdon

3 décembre. Le comité de la **Société de Laiterie de Bioley-Magnoux,** société coopérative, dont le siège est à Bioley-Magnoux (F. o. s. du c. du 1er décembre 1910, page 2040), est actuellement composé comme suit: Président: Ulysse Burnand; vice-président-caissier: Robert Pahud; secrétaire: Paul Groux; membres: Gustave Burnand et Alfred Groux; tous domiciliés à Bioley-Magnoux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Outils et fournitures pour l'horlogerie et la mécanique, fers, métaux, etc. etc. — 1915. 3 décembre. La société en nom collectif **Schürch et Bohnenblust successeurs de J. R. Garraux,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 janvier 1903, nº 27, page 106), est dissoute. Sa raison est radiée. Les procurations conférées à Joseph Ruttimann (F. o. s. du c. du 17 octobre 1913, nº 263), et à Auguste Schurch, fils (F. o. s. du c. du 11 juillet 1914, nº 164), sont éteintes. L'actif et le passif sont repris par la maison «Schürch & Cie, successeurs de Schürch & Bohnenblust», à Neuchâtel.

Auguste-Alfred Schürch, de Neuchâtel, et son fils Auguste-Albert Schürch, les deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Schürch et Cie, successeurs de Schürch et Bohnenblust,** une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 2 décembre 1915 et a repris l'actif et le passif de la société «Schürch et Bohnenblust, successeurs de J. R. Garraux», radiée. Joseph Ruttimann, de Neuchâtel, à Neuchâtel, et Pierre Jaggi, de Neuchâtel, à Neuchâtel, sont nommés fondés de procuration avec signature collective. Outils et fournitures pour l'horlogerie et la mécanique, fers, aciers, métaux, munitions de chasse et de tir, machines agricoles et industrielles en tous genres; Faubourg du Crêt nº 23, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Représentation commerciale et industrielle. — 1915. 2 décembre. Les locaux de la maison **C. Decker,** à Genève, représentation commerciale et industrielle (F. o. s. du c. du 28 août 1907, page 1507), sont: 20, Rue Ph. Plantamour.

2 décembre. **L'Association des Viticulteurs genevois,** société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1911, page 298), a nommé Henri Dumuid, domicilié à Genève, et Louis Chatel, domicilié à Genève, membres de son conseil, en remplacement de Lucien Grobet et John Debonneville, démissionnaires. En outre, le conseil a composé son bureau comme suit: Louis Olivier, Louis Turian (déjà inscrits), Joseph Penet, Henri Dumuid et André Meyer. La société est engagée par la signature collective de deux membres du bureau.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1915. 2 décembre. Les époux **Edouard König,** et Emilie-Marie, née **Laffont** (le premier chef de la maison «Ed. König», à Villeneuve), domiciliés à Villeneuve, ont, par contrat de mariage du 15 novembre 1915 (Registre des régimes matrimoniaux vol. 1, fol. 120), adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. C. c. s.).

Genf — Genève — Ginevra

1915. 25 novembre. Les époux **Jules-Louis Denys,** aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de «Denys et Rutschi», à Genève), et Jeanne-Méry, née **Meillard,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 5 novembre 1915, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux. Il a été attribué à chacun des époux divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1915

Deuxième quinzaine de novembre 1915 — Seconda quindicina di novembre 1915

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

26239—26297

Nr. 26239. 20. Oktober 1915, 2½ Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Lebensmittelpackungen. — **Steiger A.-G.,** Bern (Schweiz).

Nr. 26240. 12. November 1915, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Fussbebevorrichtung für Rindvieh. — **A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei und Buchhandlung,** Weinfelden (Schweiz).

Nr. 26241. 12. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3874 Muster. — Stickereien. — **Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Co.,** Rorschach (Schweiz).

Nr. 26242. 15. November 1915, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 899 Muster. — Maschinen-Stickereien. — Stauder & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nº 26243. 15 novembre 1915, 1 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Poteaux en ciment armé. — Armand **Masson,** Ecublens (Vaud, Suisse).

Nr. 26244. 15. November 1915, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fussklammer für Schreibmaschinen-Schalldämpfer. — Friedrich **Lutzmann,** Zürich (Schweiz).

Nr. 26245. 15. November 1915, 6 Uhr p. — Offen. — 2365 Muster. — Baumwoll-Stickereien. — G. **Thoma** & Co., St. Fiden (Schweiz).

Nr. 26246. 15. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 136 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26247. 17. November 1915, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 134 Muster. — Baumwollstickereien. — Hans **Keller,** Walzenhausen (Schweiz).

Nº 26248. 17 novembre 1915, 3 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Echalas et montant pour vignes. — Philippe **Barbier,** Auvernier (Suisse).

Nr. 26249. 17. November 1915, 5 Uhr p. — Offen. — 221 Muster. — Stickereien. — Alfred **Metzger** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nº 26250. 17 novembre 1915, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Lit métallique articulé et repliable. — J. Fatio fils & Cie., Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 26251. 17. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 389 Muster. — Stickereien. — S. & A. **Stern,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26252. 17. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 122 Muster. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26253. 17. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1053 Muster. — Maschinenstickereien, Schiffli, Hand und Tüchli. — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co.,** St. Gallen (Schweiz).

N° 26254. 17 novembre 1915, 3 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Dispositif à tirette pour boîtes de montres à vis Borgel et organes de ce dispositif. — Paul Ed. **Ducommun,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlée frères, La Chaux-de-Fonds.

N° 26255. 18 novembre 1915, 12 h. m. — Cacheté. — 2 modèles. — Carnets d'assortiments d'aiguilles. — **Société Générale des Fabriques d'Aiguilles «Universo» (S. A.),** La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 26256. 18. November 1915, 2 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Etiketten zum Verschluss von Biskuitspaketen. — A. **Schnebli's** Söhne, Baden (Schweiz).

Nr. 26257. 18. November 1915, 7¼ Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Appretierte Gewebe. — **Heberlein & Co. A. G.,** Wattwil (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 26258. 18. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 93 Modelle. — Gestickte Kragen. — **Wyler** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26259. 14. November 1915, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kuvertbrief. — Walter A. **Rietmann;** und Frau Hedwig **Billwiller,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26260. 14. November 1915, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Haushaltungsblock-Blatt. — Walter A. **Rietmann;** und Frau Hedwig **Billwiller,** St. Gallen (Schweiz).

N° 26261. 16 novembre 1915, 2 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Objets d'horlogerie, d'orfèvrerie et de bijouterie. — Louis Camille **Calame,** Bienne (Suisse).

N° 26262. 17 novembre 1915, 10 h. a. — Ouvert. — 4 modèles. — Boucles de courroies. — **Dimier** frères & Cie., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 26263. 18. November 1915, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Azetylenlampen. — Metallwarenfabrik Niederrohrdorf **Egloff** & Co., Niederrohrdorf (Schweiz).

Nr. 26264. 19. November 1915, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Karst. — Kaspar **Müller,** Suhr (Aargau, Schweiz).

Nr. 26265. 19. November 1915, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhsohlenschützer. — Joseph **Grenacher,** Laufenburg (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.

Nr. 26266. 19. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 7031 Muster. — Schifflistickereien auf Baumwollstoffe. — J. G. **Nef** & Co., Herisau (Schweiz).

N° 26267. 5 novembre 1915, 7 h. p. — Ouvert. — 6 dessins. — Timbre réelame et cocardes. — Nathan **Bloch** «La Gauloise», La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 26268. 18. November 1915, 10½ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handgranate mit Vorrichtung zur selbsttätigen Auslösung der Schlagbolzensicherung. — Oscar **Flury,** Oberdiessbach (Bern, Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Nr. 26269. 20. November 1915, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Federhalter mit Radiermesser. — Karl **Richlin,** Bern (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

N° 26270. 20 novembre 1915, 6¼ h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Boîte, fourchette et roue pour montres. — Camille **Weill;** et Josef **Stammer,** Bâle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

N° 26271. 22 novembre 1915, 12 h. m. — Cacheté. — 1 modèle. — Jouet. — Oscar **Rüegger,** Nyon (Suisse).

Nr. 26272. 22. November 1915, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Spazierstock mit Kleiderbürste. — Mac **Lang,** Zürich (Schweiz).

N° 26273. 23 novembre 1915, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Boussole. — P. A. **Joannot,** Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Nr. 26274. 24. November 1915, 3½ Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Kontrollen und Meldeblocks für Militärzwecke. — G. **Kollbrunner,** Bern (Schweiz).

Nr. 26275. 24. November 1915, 7¾ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Steigeisen. — Richard **Staub,** Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 26276. 24. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1152 Muster. — Mechanische Schifflistickereien auf Cambric, Mousseline und Voile. — **Stein, Doblin, Kaufman** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26277. 25. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2005 Muster. — Mechanische Stickereien. — Gebrüder **Tobler** & Cie., Teufen (Schweiz).

Nr. 26278. 25. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 326 Muster. — Schiffli-Stickereien. — **F. Eugster,** Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 26279. 26. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2072 Muster. — Stickereien in Seide und Baumwolle mit Hand- und Schifflimaschinen gestickt. — Gebrüder **Grämiger,** Bazenheid (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 26280. 26. November 1915, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 1174 Muster. — Maschinen-Stickereien. — **Klauber** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26281. 6. November 1915, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Knöpfe. — Carl **Graeser,** Ascona (Tessin, Schweiz).

Nr. 26282. 24. November 1915, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2327 Muster. — Stickereien. — Otto **Altschüler** & Co., St. Gallen (Schweiz).

N° 26283. 24 novembre 1915, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Chs. **Tissot** fils, Le Locle (Suisse).

Nr. 26284. 25. November 1915, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Geschäftspapiere und Reklamesachen. — Carl Joseph **Schwerzmann,** Zürich (Schweiz).

N° 26285. 25 novembre 1915, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Papiers d'affaires et articles de réelame. — Charles Joseph **Schwerzmann,** Zurich (Suisse).

Nr. 26286. 26. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3391 Muster. — Stickereien. — **Neuburger** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26287. 27. November 1915, 10¼ Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Stielhalter und -Verlängerungsmuffen. — Ad. **Thoma-Kirner,** Basel (Schweiz).

Nr. 26288. 27. November 1915, 11¾ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gestrickte Windelhosen. — Frau Helene **Keller,** Steckborn (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 26289. 27. November 1915, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Katalog. — **Schweiz. Broncewarenfabrik A.-G.,** Turgi (Schweiz).

N° 26290. 28 novembre 1915, 9¼ h. a. — Ouvert. — 5 modèles. — Machine à fileter et pièces détachées. — Robert **Breguet,** Genève (Suisse).

Nr. 26291. 26. November 1915, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Holzschnitzereien, Kinderspielwaren. — Ad. **Schild,** Brienz (Schweiz).

N° 26292. 29 novembre 1915, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Fermoir pour bracelets d'horlogerie ou bijouterie. — **Kaufmann** & Co., Genève (Suisse).

Nr. 26293. 29. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1814 **Muster.** — Stickereien. — F. & A. **Becker,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26294. 29. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 276 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 26295. 29. November 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2727 Muster. — Stickereien. — **Wirth** & Co., Bühler (Appenzell A.-Rh., Schweiz).

N° 26296. 30 novembre 1915, 12 h. m. — Cacheté. — 1 modèle. — Objets d'horlogerie, d'orfèvrerie et de bijouterie. — Louis Camille **Calame,** Bienne (Suisse).

Nr. 26297. 30. November 1915, 2½ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Kochhafen-Einsätze. — Johannes **Witschi,** Hindelbank (Schweiz).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 4. November 1915 der 8 folgenden offenen Hinterlegungen der Firma **Ferguson Mc Kinney Dry Goods C°,** St. Gallen (Schweiz), zugunsten von Alfred **Metzger** & C°, St. Gallen (Schweiz); registriert den 17. November 1915.

Nr. 19438. 19. Mai 1911, 12 Uhr m. — 3102 Muster. — Stickereien.

Nr. 20586. 9. März 1912, 12 Uhr m. — 2048 Muster. — Stickereien.

Nr. 21288. 9. September 1912, 11 Uhr a. — 1274 Muster. — Stickereien.

Nr. 22279. 14. April 1913, 8 Uhr p. — 3474 Muster. — Stickereien.

Nr. 22630. 21. Juni 1913, 8 Uhr p. — 260 Muster. — Stickereien.

Nr. 23552. 17. Dezember 1913, 8 Uhr p. — 410 Muster. — Stickereien.

Nr. 24009. 19. März 1914, 8 Uhr p. — 1406 Muster. — Stickereien.

Nr. 24340. 26. Mai 1914, 8 Uhr p. — 496 Muster. — Stickereien.

Nr. 24311. 19. Mai 1914, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 105 Muster. — Stickereien aus Baumwolle auf Madapolam-Stoff. — Robert **Bosshard,** Frauenfeld (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 17. November 1915, zugunsten von Hans **Ender,** St. Fiden (Schweiz); registriert den 26. November 1915.

Nr. 24616. 16. Juli 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 191 Muster. — Stickereien aus Baumwolle auf Cambric-Stoff. — Robert **Bosshard,** Frauenfeld (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 17. November 1915, zugunsten von Hans **Ender,** St. Fiden (Schweiz); registriert den 26. November 1915.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 12539. 10 octobre 1905, 7½ h. p. — (III° période 1915/1920). — 2 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — Paul **Buhré,** Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 17 novembre 1915.

Nr. 12570. 16. Oktober 1905, 7 Uhr p. — (III. Periode 1915/1920). — 1 Modell. — Seifenstücke. — **Parfumerie-, Seifen- & Chem. Fabrik A.-G., Hochdorf,** Hochdorf (Schweiz); registriert den 1. Dezember 1915.

N° 12575. 19 octobre 1905, 12 h. m. — (III° période 1915/1920). 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure négative pour boîtes américaines. — Paul D. **Nardin,** successeur de Ulysse Nardin, Le Locle (Suisse); enregistrement du 22 novembre 1915.

N° 12611. 30 octobre 1905, 6½ h. p. — (III° période 1915/1920). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Paul **Buhré,** Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 17 novembre 1915.

N° 12856. 22 janvier 1906, 7½ h. p. — (III° période 1916/1921). — 5 modèles (sur 9). — Calibres de montres. — Charles **Hahn** & Cie, Le Landeron (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 23 novembre 1915.

Nr. 18393. 2. August 1910, 2 Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 1 Muster. Paekung für Mastpulver. — **Beck-Koeller,** Kriens (Schweiz); registriert den 29. November 1915.

Nr. 18598. 30. September 1910, 2 Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 1 Modell. — Glasgarnitur für halbindirekte Beleuchtung. — **Schweiz. Broncewarenfabrik A.-G.,** Turgi (Schweiz); registriert den 1. Dezember 1915.

N° 18599. 30 septembre 1910, 7 h. p. — (II° période 1915/1920). — 11 modèles. — Calibres et raquettes de montres. — **Agassiz Watch C° S. A.,** St. Imier (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 29 novembre 1915.

N° 18623. 7 octobre 1910, 7¾ h. p. — (II° période 1915/1920). — 1 modèle. — Plaque contre-pivot pour mouvements de montres. — **Société horlogère Reconvilier,** Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 17 novembre 1915.

Nr. 18700. 2. November 1910, 2½ Uhr p. — (II. Periode 1915/1920). — 2 Modelle. — Taschenuhren-Zifferblätter. — Fabriques Eterna **Schild** Frères & C°, Grenchen (Schweiz); registriert den 26. November 1915.

N° 18709. 3 novembre 1910, 8 h. p. — (II° période 1915/1920). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon,** Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 25 novembre 1915.

N° 18723. 9 novembre 1910, 8 h. p. — (II° période 1915/1920). — 1 modèle (sur 2). — Etrier et levier pour fixation de ski. — **Manufacture d'Articles de Sport Aspor S. A.,** Genève-Plainpalais (Suisse); enregistrement du 26 novembre 1915.

Nr. 18783. 26. November 1910, 4 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1915/1920). — 3 Muster. — Stickereien. — **Hanhart, Hochull & C°,** Safenwil (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 26. November 1915.

N° 26248. 17 novembre 1915, 3 h. p. — (II° période 1920/1925). — 2 modèles. — Echalas et montant pour vignes. — Philippe **Barbier,** Auvernier (Suisse); enregistrement du 20 novembre 1915.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 7624. 16 novembre 1900. — 93 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés.

Nr. 7625. 17. November 1900. — 2 Muster. — Plattstiehgewebe.

N° 7636. 22 novembre 1900. — 164 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés.

N° 7637. 19 novembre 1900. — 1 modèle. — Calibres d'horlogerie de poche.

N° 7646. 26 novembre 1900. — 2 dessins. — Emballages pour cafés torréfiés.

Nr. 7649. 28. November 1900. — 1 Modell. — Fahrbare Wäschebahre.

Nr. 7653. 27. November 1900. — 2 Modelle. — Eisendrahtkörbe.

Nr. 7654. 30. November 1900. — 2 Muster. — Briefköpfe und Plakate.

Nr. 12621. 2. November 1905. — 1781 Muster. — Stickereien.

Nr. 18693. 31. Oktober 1910. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien (Zündholzetuis).

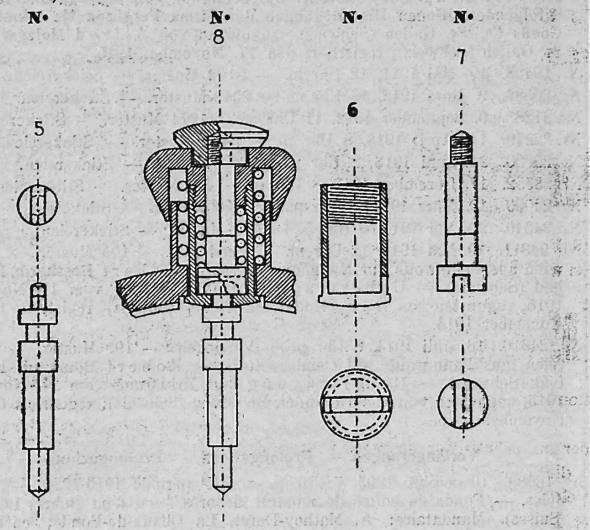
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

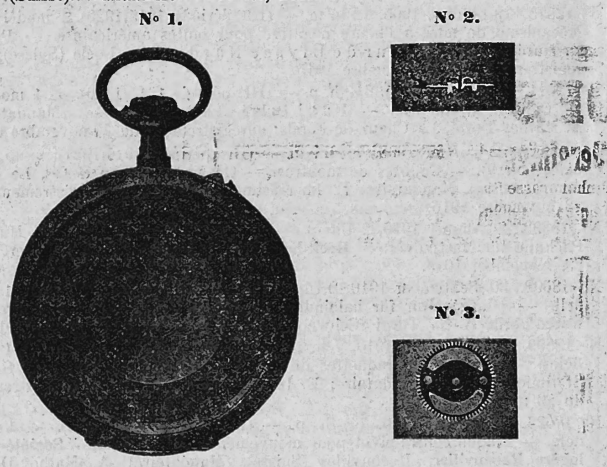
Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Zweite Hälfte November 1915.
Deuxième quinzaine de novembre 1915 — Seconda quindicina di novembre 1915

N° 26254. 17 novembre 1915, 3 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Dispositif à tirette pour boîtes de montres à vis Borgel et organes de ce dispositif. — Paul Ed. **Ducommun**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlée frères, Lausanne.

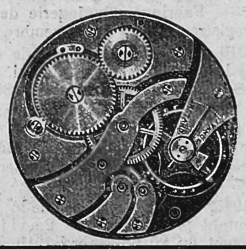


N° 26270. 20 novembre 1915, 6¼ h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Boîte, fourchette et roue pour montres. — Camille **Weill**; et Josef **Stammer**, Bâle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.



N° 26283. 24 novembre 1915, 4 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Chs. **Tissot** fils, Le Locle (Suisse).

N° 132.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

La Suède

(Rapport du consul de Suisse à Stockholm, M. N. E. Frykholm, pour l'année 1914.)

I.

Les conjonctures du commerce et de l'industrie étaient au commencement de 1914 indécises. Si pour certaines branches d'activité commerciale on pouvait clairement distinguer des signes de recul, et cela tout particulièrement sur le marché des valeurs, en revanche d'autres branches présentaient l'image d'une prospérité incontestable. Une des raisons de cet aspect indécis du marché était le fait que certaines industries, comme celles de la pâte de bois et de l'électricité, ne peuvent manquer de se développer indépendamment des conjonctures mondiales uniquement par suite de l'augmentation des besoins de ces articles dans la masse du peuple en Suède, grâce aux progrès économiques et culturaux.

Néanmoins, dès le second trimestre de l'année 1914 des signes évidents commencèrent à se montrer présageant que le flot avait tourné et que les effets de la baisse des affaires mondiales commençaient à atteindre la Suède. Seule l'industrie du bois conserva encore au commencement de l'été des espérances au sujet du résultat de l'année 1914, lorsque tout à coup la guerre éclata, à la fin de juillet.

Il s'ensuivit en Suède, comme partout ailleurs en Europe, d'abord une panique générale dans le monde des affaires. En bourse les valeurs tombèrent avec une rapidité désastreuse et l'on dut à Stockholm comme ailleurs fermer la bourse officielle. Le public se rua vers les banques pour en retirer son or et surtout les caisses d'épargne se trouvèrent assiégées.

On dut recourir à des mesures énergiques. Les banques fermèrent leurs portes pour trois jours. Les directeurs de la banque d'Etat résolurent de ne plus donner de l'or en échange des billets de la banque. La banque d'Etat releva successivement le taux de l'escompte de 4½ à 5½ % et finit par le fixer à 6½ % le 2 août, lequel taux fut maintenu jusqu'au 28 du même mois, à laquelle date il fut réduit à 6 %. En même temps le parlement vota l'établissement immédiat d'un moratorium pour toutes les dettes privées contractées avant le 5 août, y compris certaines dettes contractées à l'étranger. Le moratorium à l'intérieur du pays, fixé d'abord jusqu'au 7 septembre, a été ensuite prolongé à plusieurs reprises, mais en même temps successivement limité. A la fin de l'année il n'en restait plus que la défense faite aux créditeurs de vendre les hypothèques consistant en actions ou en inscriptions sur les propriétés, pour se couvrir de leur créance.

Les affaires commencèrent à reprendre après un mois de marasme. Ce qui tout d'abord avait paralysé les affaires avait été l'arrêt soudain de la navigation dès la déclaration de guerre. Mais à mesure que l'on acquit la certitude que la Suède et son territoire ne seraient pas directement menacés par les opérations militaires des grandes puissances, et que le seul danger que courait la navigation neutre serait celui offert par l'application diverse des règlements sur la contrebande de guerre édictés par les belligérants, ainsi que les mines flottantes et mouillées dans la mer du Nord et dans la Manche de même que dans certaines parties de la Baltique, on songea à parer à ces inconvénients et à reprendre le mouvement maritime.

Dans ce but l'Etat nomma une commission d'assurances maritimes contre risques de guerre, qui est encore en fonctions et travaille selon le principe que les armateurs ont à payer une prime fixée pour chaque voyage, après quoi l'Etat, en cas de catastrophe, paye la somme assurée. La somme d'assurance maximum fixée d'abord à 400,000 cour., a, par la suite, été relevée à 800,000 cour. Grâce à cette mesure la navigation a repris sur une assez grande échelle et ne s'est point arrêtée depuis, pas même sous l'influence de l'inquiétude causée par les pertes répétées de navires torpillés.

Néanmoins la navigation telle qu'elle est maintenant ne peut suffire à effectuer tous les transports nécessités pour les échanges commerciaux d'un pays comme la Suède, qui ne possède que ce moyen de communication avec les pays étrangers, la voie ferrée devant relier la Suède avec la Russie en contournant le golfe de Bothnie, n'étant pas encore achevée.

D'autre part, le tonnage suédois qui, en temps ordinaire, fait la moitié des transports maritimes entre la Suède et l'étranger, ne peut être complété comme d'ordinaire par des navires allemands et anglais, la navigation dans les parages suédois étant trop dangereuse pour ces nations respectives.

Il en est résulté de grands inconvénients pour le ravitaillement de la Suède en matières alimentaires, blés et fourrages, tourteaux, etc., ainsi qu'en matières premières de toutes sortes et surtout en métaux, tels que le cuivre, l'aluminium, le nickel, etc. Et ces difficultés, inhérentes à l'état de guerre existant dans les eaux baignant les pays scandinaves, furent doublées par les règlements édictés contre la contrebande de guerre par les belligérants.

Finances. Les finances de la Suède, prospères au moment où éclata la guerre, n'ont pu éviter de souffrir fortement des troubles économiques occasionnés par celle-ci. Déjà la mobilisation partielle ordonnée dès le début des hostilités, mais qui depuis a été graduellement restreinte, coûta à l'Etat des sommes considérables et évaluées à 50 millions de couronnes environ. En comparaison de ce que la garde de la neutralité a coûté aux autres pays limitrophes du théâtre de la guerre, on peut dire cependant que la Suède s'en est jusqu'à présent tirée à fort bon compte.

Mais, en outre, le trouble introduit dans les finances privées par la guerre fit sentir le besoin d'une augmentation substantielle de la circulation monétaire. On y pourvut en émettant un nombre considérable de coupures de la banque d'Etat d'une valeur de 1 cour. pièce et grâce à la confiance inébranlable en cette institution et à l'habitude du papier-monnaie dans ce pays on a pu sans difficulté augmenter la circulation sans affaiblir en rien le crédit de la Banque d'Etat. Et pourtant cette banque a maintenu son refus d'échanger son papier-monnaie contre de l'or.

Le bon état financier du pays apparut clairement en outre dans le résultat des emprunts intérieurs contractés par l'Etat, le marché extérieur étant fermé. Le 8 octobre les banques suédoises contractèrent avec l'Etat suédois un emprunt de 50 millions de couronnes, lequel emprunt fut absorbé en quelques jours par le public. En outre la Ville de Stockholm émit, le 9 novembre, un emprunt à 5 % de 7 millions. Plusieurs autres communes et institutions firent également à la fin de l'année des emprunts se montant à 15 millions de couronnes environ sans éprouver de difficultés de placement.

Un inconvénient fortement éprouvé fut le manque de traites étrangères qui fit monter le change de la £ st. à 19. 50 (au lieu de 18. 20 normalement) et celui du dollar à 3. 90 (au lieu de 3. 70). Pour faciliter les grands achats de blés et de matières premières en Amérique, l'Etat contracta aux Etats-Unis un emprunt de 5 millions de dollars à environ 6 %, laquelle somme fut maintenue dans ce dernier pays pour y payer les fournitures sus-dites, évitant ainsi les difficultés du change.

En revanche, le change du mark allemand tomba de cour. 0. 90 à cour. 0. 80 et celui du rouble de cour. 1. 92 à 1. 70 nominalement, et rien n'a été tenté pour y remédier, sauf un essai d'obtenir l'autorisation d'exporter des blés de Russie en Suède, essai qui n'aboutit qu'en février 1915.

* * *

Kanadisches Ausfuhrverbot

Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsuls in Montreal ist die Ausfuhr von Baumwollartikeln und Pelzwaren aller Art aus Kanada verboten, mit Ausnahme folgender Bestimmungsländer: Frankreich, Russland, Italien, Spanien und Portugal.

Baumwollabfälle dürfen überhaupt nicht ausgeführt werden.

Die Ausfuhr nach der Schweiz ist somit für alle diese Artikel verboten.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurs vom 7. Dezember an — Cours de réduction à partir du 7 décembre

Deutschland	Fr. 108. 50	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„ 77. —	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 77. —	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„ 83. 75	= 100 Lire	**Italie**
Luxemburg	„ 90. —	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„ 25. 30	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 505. —	= 100 Goldpesos	**Argentine**

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Zürich und Frauenfeld

Agenturen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 26,000,000.

Konversions-Angebot

Den Inhabern von seitens des Gläubigers bis und mit 1. April 1916 kündbaren Obligationen der s. Zt. von uns übernommenen ehemaligen **Thurgauischen Hypothekenbank** offerieren wir hiemit die Konversion ihrer Titel in

5 % Kassa-Obligationen unseres Institutes al pari

auf 3 oder 5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons per 1. März und 1. September, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, auf den Inhaber oder Namen lautend. (3685 Z)

Diejenigen Titel, die **bis zum 31. Dezember a. c.** umgetauscht oder zur Konversion angemeldet werden, geniessen den erhöhten Zins vom Kündigungstage an. Für Obligationen, die schon vor dem 1. Oktober 1915 kündbar waren, tritt der erhöhte Zinssatz vom Tage der Konversionsanmeldung an in Kraft. 2176,

Die gleiche Offerte gilt auch für die Besitzer von im gleichen Zeitraum kündbaren Obligationen, lautend auf die Schweizerische Bodenkredit-Anstalt oder auf die frühere Firma Hypothekarbank Zürich.

Die Direktion.

Leistungsfähige

Buchdruckerei mit Verlag

maschinell erstklassig eingerichtet, übernimmt den Druck einiger Zeitungen, Fachzeitschriften usw. unter Zusicherung **billigster** Preise. Spezialität: Herstellung billiger **Massen-Auflagen.** Anfragen beliebe man unter Chiffre **D 0 21** an die Annoncen-Expedition **Daube & Co., Zürich** zu richten. 3860 Z (2431 I)

Metall-

Plakate glatt und in **Relief.** **schwarz** und in **Farben,**
Warnungstafeln,
Verbottafeln, 4124 Z
Anleitungen, 2368 I
Metall-Wandverkleidungen

liefern prompt und billig

Metallwarenfabrik Zürich
Albisstrasse 2.

Benz & Co. Zürich

Rheinische Automobil- & Motoren-Fabrik A. G.

Automobilwerkstätte — Badenerstrasse 370

empfiehlt sich

zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten

Grosse modern eingerichtete Werkstätte.
Fachmännische Bedienung. — Mässige Preise.

Garage. — Benzin. — Oel. — Pneus.

3503 Z **Erste Weltmarke** 2082 I

„FIDES"

Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut

Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften (597 Z) im In- und Auslande (260.)
Bildung und Leitung von Syndikaten

Telegramme: „Fides" — Telephon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

---

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.
Haasenstein & Vogler

Charterland and General Exploration and Finance Company Limited

Avis est donné que l'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE de la Charterland and General Exploration and Finance Company Limited aura lieu au Cannon Street Hotel, à Londres E. C., le lundi, 13 décembre 1915, à 2 h. 30, pour traiter des affaires de la Compagnie.

Par ordre du conseil:
H. W. U. Dermer, secrétaire.

19, St-Swithin's Lane, Londres E. C., 3 décembre 1915.

Les détenteurs d'actions au porteur qui désirent assister ou être représentés à l'assemblée, devront déposer leurs titres trois jours au moins avant celui fixé pour l'assemblée, à l'une des trois adresses ci-dessous:

aux **bureaux de la Compagnie, à Londres,** 19, St-Swithin's Lane, E. C.;
au **Crédit Mobilier Français, à Paris,** 30 et 32, rue Taitbout;
au **Crédit de la Suisse Française,** anc. **Ormond & Cie.,** 6, place de la Synagogue, **à Genève.**

Un certificat sera délivré à chaque personne déposant des titres, et la production du dit certificat lui donnera le droit d'assister et de voter à l'assemblée ou à tout ajournement de celle-ci. 22285 X (2493 I)

Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon

Abstempelung der Aktien

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Oktober 1915 ist das Aktienkapital der Gesellschaft wie folgt herabgesetzt worden:

a) das Stammaktienkapital von Fr. 5,250,000 auf Fr. 750,000
durch Reduktion des **Nennwertes** der 15000 Stammaktien von Fr. 350 auf **Fr. 50**

b) das Prioritätsaktienkapital von Fr. 2,250,000 auf Fr. 1,575,000
durch Reduktion des **Nennwertes** der 4500 Prioritätsaktien von Fr. 500 auf **Fr. 350**

Die Inhaber der Aktien werden hierdurch eingeladen, ihre Titel **von heute an innert einem Monat** während den üblichen Geschäftsstunden

beim **Schweizerischen Bankverein** { in **Basel** / in **Zürich** / in **St. Gallen** / in **Genf** / in **Lausanne** }

mit einem Nummernverzeichnis zur Abstempelung vorzuweisen. 6330 Q (2490 I)

Arbon, 7. Dezember 1915.

A. G. Stickereiwerke Arbon
Der Verwaltungsrat.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (2231 I)

Usines des Grands Crêts, Vallorbe

Assemblée générale des actionnaires

Vendredi, 17 décembre, à 3 heures, à l'Hôtel de France, à Vallorbe

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.

25810 L (2494 I) **Le conseil d'administration.**

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der **«Feuille d'Avis de Montreux»** und in dem **«Journal et Liste des Etrangers de Montreux».**

VEREINIGTE FIRMEN

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf
Fiechter & Ursprung, Basel

stellen Handel und Industrie ihre Dienste, in starker Vereinigung deutschschweizerischer und westschweizerischer Organisation mit eigenen Niederlasssungen unter persönlicher Leitung und mit dem Verkehr vertrautem Personal in **Marseille, Cette** und **Bellegarde** für Speditionen aller Art zur Verfügung!

Importdienste aus Frankreich, England, Amerika nach der Schweiz.
Spezialverkehr für Massengüter in Wagenladungen. Sammeldienste für Stückgüter.

Exportdienste aus der Schweiz nach Frankreich, England, U. S. A., Russland, Kolonien.
Eildienst via Boulogne. Sammelverkehre über Tréport, Nantes, Bordeaux, Marseille.

Kommerzieller Vertreter in Paris, zur Wahrung der Interessen während des Krieges: Mr. J. J. LÉAZOR, 3bis Rue Rottembourg, PARIS XII

Alle Auskünfte kostenlos! (6232 a Q) 2468,

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf.

Solothurn-Münster-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 20. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr im Hotel „Bahnhof" in Münster

Traktanden:

1. Zehnter Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates, nebst Rechnungen und Bilanz pro 1914. Bericht der Kontrollstelle. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Genehmigung und Décharge-Erteilung, sowie Vortrag des Gewinnsaldos.
2. Wahlen:
   a) eines Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Direktor Meier in Gerlafingen für den Rest der Amtsdauer;
   b) von zwei Verwaltungsräten infolge Ablaufs der Amtsdauer;
   c) der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 11. Dezember an im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 16.—18. Dezember im Gesellschaftsbureau der S. M. B. in Solothurn, im Betriebsbureau der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei der Kantonalbankfiliale in Münster, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gänsbrunnen und Crémines, sowie im Versammlungslokal vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 20. Dezember zur freien Fahrt auf der S. M. B. nach Münster zum Besuche der Generalversammlung und zurück. 2492 (S 1026 Y)

Solothurn, den 4. Dezember 1915.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Max Studer.

Tuchfabrik Wädenswil A. G.
in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 11. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr, in das Sitzungszimmer der Tit. Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 44[11]

eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende. 2464,
5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht, liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Daselbst können auch die Stimmkarten bis zum 9. Dezember gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 1. Dezember 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Treichler.**

Magneta, Fabrik elektrischer Uhren A.-G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 23. Dezember 1915, nachmittags 4 Uhr im Savoy Hôtel Baur en ville, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz und des Revisionsberichtes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahlen.
3. Verschiedenes. (2496 !)

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Generalversammlung ausgehändigt.

Zürich, den 6. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Zentralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf **Samstag, den 18. Dezember 1915,** nachmittags 2½ Uhr, in den **«Olivenbaum» Stadelhofen, Zürich 1,** zur

Generalversammlung

eingeladen, zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1914/15.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1914/15, Bericht der Revisoren und Beschlussfassung über Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 8. Dezember 1915 an den Aktionären im Bureau der Zentralbäckerei zur Einsicht offen; daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 16. Dezember 1915 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen. (O. F. 13496) 2458,

Zürich, 30. November 1915.

Der Verwaltungsrat.

Etude de Me Emile RIVOIRE, notaire, à Genève
Quai de l'Ile, No 15

Vente aux enchères publiques à tout prix

Le samedi, 15 janvier 1916, à 11 heures du matin, en l'étude et par le ministère de Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, quai de l'Ile 15, les liquidateurs de la Société **Le Dioradin,** société anonyme, exposeront en vente aux enchères publiques des biens appartenant à la dite Société, comprenant notamment: le secret de fabrication du remède antituberculeux dénommé Dioradin, la propriété exclusive du nom de Dioradin, tous les brevets d'invention et marques de fabrique concernant ledit remède, le droit de prendre des brevets d'invention dans tous pays et d'y avoir le monopole de fabrication et de vente de ce produit.

Mise à prix: Fr. 500,000.

S'il ne se présente aucun enchérisseur sur cette mise à prix, elle sera successivement abaissée jusqu'à ce qu'il se présente un acquéreur.

Pour consulter le cahier des charges, s'adresser en ladite Etude. 3708 X (2485 !)

Kapitalbeteiligung von Fr. 50,000

in Abschnitten von nicht unter Fr. 10,000 gesucht.

Es handelt sich um eine durch einwandfreie Patente geschützte u. konkurrenzlose Unternehmung!

Fr. 50,000 **sind bereits fest übernommen.**

Anfragen unter **Chiffre Z. N. 5713** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich,** Limmatquai 34. (Za 10762) 2495.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne